

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Aufhebung von Verwaltungsakten	1
A. Einleitung	1
I. Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes	1
II. Aufhebung von Verwaltungsakten	2
1. Formen der Aufhebung	2
2. Rechtsgrundlagen für die Aufhebung	2
3. Struktur der §§ 48, 49 VwVfG	3
B. Der Widerruf des Verwaltungsaktes gemäß § 49 VwVfG	4
I. Der Widerruf eines rechtmäßigen belastenden VA, § 49 Abs. 1 VwVfG	4
II. Der Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden VA	5
1. Der Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, § 49 Abs. 2 VwVfG	5
a) Voraussetzungen	5
Fall 1: Schlechte Arbeit als Widerrufsgrund	7
b) Rechtsfolge	11
2. Der Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit, § 49 Abs. 3 VwVfG	11
Fall 2: Rückwirkender Widerruf	12
C. Rückforderung gem. § 49 a VwVfG	18
I. Voraussetzungen	18
1. Unwirksamwerden des VA	18
2. Leistung aufgrund eines VA	19
II. Rechtsfolgen	19
1. Gebundener VA	19
2. Umfang des Anspruchs	20
D. Die Rücknahme des Verwaltungsaktes gemäß § 48 VwVfG	21
I. Die Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden VA	21
1. Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 VwVfG	21
2. Rechtsfolge	21
II. Die Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden VA	22
1. Begriff des begünstigenden VA	22
2. Rücknahmeverausrussetzungen für begünstigende VAe	22
3. Die Rücknahme eines Geld- oder Sachleistungs-VA	24
a) Die Rücknahmeverausrussetzungen des § 48 Abs. 2 VwVfG	24
Fall 3: Berichtigung der Witwenpension	24
b) Verhältnis des § 48 VwVfG zum Europarecht	34
Fall 4: Europarechtswidrige Subventionen	36
4. Die Rücknahme nach § 48 Abs. 3 VwVfG	40
Fall 5: Rücknahme einer Baugenehmigung	41
E. Das Wiederaufgreifen des Verwaltungsverfahrens, § 51 VwVfG	47
I. Wiederaufgreifen im engeren Sinne	48
1. Entscheidung über das Wiederaufgreifen (1. Stufe)	48
a) Zulässigkeit des Antrags auf Wiederaufgreifen	48
b) Begründetheit des Antrags auf Wiederaufgreifen	49
2. Erneute Entscheidung in der Sache (2. Stufe)	49
II. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne	50
1. Entscheidung über das Wiederaufgreifen (1. Stufe)	51

2. Erneute Entscheidung in der Sache (2. Stufe)	53
■ Übersicht: Aufhebung des VA durch die Behörde	54
2. Abschnitt: Durchsetzung von Verwaltungsakten	55
A. Begriff und Arten der Verwaltungsvollstreckung	55
B. Der Verwaltungszwang	56
I. Ermächtigungsgrundlage für den Verwaltungszwang	57
II. Formelle Rechtmäßigkeit des Verwaltungszwangs	58
1. Zuständigkeit	58
2. Verfahren und Form	59
III. Materielle Rechtmäßigkeit des Verwaltungszwangs	59
1. Vollstreckungsvoraussetzungen	60
a) Gestrecktes Verfahren gemäß § 6 Abs. 1 VwVG	60
b) Sofortvollzug gemäß § 6 Abs. 2 VwVG	63
Fall 6: Friedenscamp	65
2. Das Vollstreckungsverfahren	70
a) Richtiges Zwangsmittel	70
aa) Ersatzvornahme	71
bb) Zwangsgeld	71
cc) Unmittelbarer Zwang	72
b) Vollstreckungsakte	72
aa) Androhung	72
bb) Festsetzung	74
cc) Anwendung	75
Fall 7: Umstürzende Bäume	76
3. Vollstreckungshindernisse	83
Fall 8: Bestandskraft	85
■ Übersicht: Verwaltungszwang	89
3. Abschnitt: Der öffentlich-rechtliche Vertrag	90
A. Begriffsmerkmale des öffentlich-rechtlichen Vertrages	90
I. Regelung	90
II. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	90
III. Vertragliche Regelung	91
B. Die Arten des öffentlich-rechtlichen Vertrages	91
C. Zustandekommen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	93
I. Die Rechtmäßigkeit eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	93
1. Ermächtigungsgrundlage	93
2. Formelle Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge	94
3. Materielle Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge	95
II. Die Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages	95
1. Einigung	96
2. Schriftform (§ 57 VwVfG)	96
3. Beteiligung Dritter oder anderer Behörden (§ 58 VwVfG)	97
4. Nichtigkeitsgründe (§ 59 VwVfG)	97

a) Rechtswidrige, aber nicht nützige Verträge	97
b) Nützungsgründe nach § 59 Abs. 2 VwVfG	98
c) Nützungsgründe nach § 59 Abs. 1 VwVfG	100
III. Die Nützigkeit öffentlich-rechtlicher Verträge	100
1. Spezielle Nützungsgründe gemäß § 59 Abs. 2 VwVfG	100
Fall 9: Folgenloser Verzicht	100
2. Nützigkeit nach den Vorschriften des BGB (§ 59 Abs. 1 VwVfG)	104
Fall 10: Abgabenverzicht	104
3. Rechtsfolgen der Nützigkeit	108
D. Leistungsstörungen beim öffentlich-rechtlichen Vertrag	109
E. Die Durchsetzung von Ansprüchen aus einem öff. Vertrag	109
■ Übersicht: Ansprüche aus öffentlich-rechtlichem Vertrag	111
4. Abschnitt: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	112
A. Anspruchsgrundlagen	112
I. Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärbereiche	112
II. Regelungsbereiche des Staatshaftungsrechts	112
1. Ansprüche auf Geldersatz	112
2. Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche	113
B. Der Folgenbeseitigungsanspruch (FBA)	113
I. Das Rechtsinstitut des FBA	113
II. Begründung des FBA	114
1. Vollzugsfolgenbeseitigungsanspruch	114
2. Allgemeiner Folgenbeseitigungsanspruch	114
III. Dogmatische Herleitung	114
IV. Voraussetzungen des FBA	115
1. Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	116
a) Hoheitliches Handeln	116
b) Eingriff in ein subjektives Recht	116
2. Rechtswidriger andauernder Zustand	116
a) Rechtswidrigkeit des Zustands	117
b) Haftungsbegründende Kausalität	117
c) Fortdauer der Beeinträchtigung	118
V. Rechtsfolge des FBA	118
1. Wiederherstellung des früheren Zustandes	118
2. Kein Schadensersatz	118
3. Haftungsausfüllende Kausalität	119
a) Unmittelbare Folgen	119
b) Mittelbare Folgen	119
VI. Ausschlussgründe	120
1. Rechtliche und tatsächliche Unmöglichkeit	120
2. Unzumutbarkeit der Folgenbeseitigung	120
3. Unzulässige Rechtsausübung	121
VII. Verjährung	121
Fall 11: Totenruhe	121

Fall 12: Obdachlos	126
Ergänzung zu Fall 12	134
C. Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch	135
I. Unterschied zum FBA	135
II. Dogmatische Grundlage des Anspruchs	136
III. Voraussetzungen des sozialrechtlichen Herstellungsanspruchs	136
IV. Rechtsfolgen des sozialrechtlichen Herstellungsanspruchs	137
V. Übertragbarkeit auf das allgemeine Verwaltungsrecht	137
D. Öffentlich-rechtlicher Abwehr- und Unterlassungsanspruch	138
I. Begründung des Abwehr- und Unterlassungsanspruchs	138
1. Abwehr des Eingriffs, nicht der Folgen	138
2. Anwendungsfälle	138
3. Dogmatische Herleitung	139
4. Unterschied zum Folgenbeseitigungsanspruch	139
a) Abwehr des Eingriffs	139
b) Abgrenzung Eingriff und Folgen	140
c) Anspruchssystem	141
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Abwehr- und Unterlassungs- anspruchs	142
1. Anspruchsvoraussetzungen	142
a) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	142
b) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	142
c) Keine Ausschlussgründe	143
2. Rechtsfolge	143
III. Fallgruppen	144
1. Staatliches Informationshandeln	144
Fall 13: Warentest	144
2. Ehrschutz gegen Hoheitsträger	152
a) Anspruchsgrundlagen	152
b) Voraussetzungen	153
aa) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	153
bb) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	154
cc) Wiederholungsgefahr	156
c) Rechtsfolgen	156
3. Öffentlich-rechtlicher Immissionsabwehranspruch	157
a) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	157
b) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	157
■ Übersicht: Grundrechtlicher Abwehr- und Beseitigungsanspruch	159
E. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	160
I. Das Rechtsinstitut der öffentlich-rechtlichen GoA	160
II. Die analoge Anwendung der §§ 677 ff. BGB	160
1. Regelungslücke	160
2. Vergleichbare Interessenlage	161
a) Hoheitsträger für einen anderen Hoheitsträger	161
b) Bürger für einen anderen Bürger	161

c) Hoheitsträger für den Bürger	162
d) Bürger für einen Hoheitsträger	163
Fall 14: Katzentot	163
F. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch	169
I. Rechtsgrundlagen	169
1. Spezialgesetzliche Erstattungsansprüche	169
2. Der allgemeine öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch	169
3. Fallgruppen	170
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	170
1. Anwendbarkeit	170
2. Anspruchsvoraussetzungen	171
a) Etwas erlangt	171
b) Ohne Rechtsgrund	172
Fall 15: Rechtsgrundlose Bereicherung	172
III. Die Durchsetzung des öR Erstattungsanspruchs	177
5. Abschnitt: Öffentliche Ersatzleistungen	178
A. Das System der öffentlichen Ersatzleistungen	178
I. Haftung wegen Pflichtverletzung	178
1. Historische Entwicklung der Amtshaftung	179
2. Ordnungsrechtliche Unrechtshaftung	180
3. Vertragliche Haftung	180
4. Gefährdungshaftung	180
II. Ersatzansprüche bei Eingriffen in das Eigentum	180
1. Historische Entwicklung	180
2. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	181
3. Inhalts- und Schrankenbestimmung, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	181
4. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	181
III. Ersatzansprüche bei Eingriffen in nichtvermögenswerte Rechte	182
B. Schadensersatzansprüche, insbes. die Amtshaftung	183
I. Haftungsgrundlagen	183
1. Amtshaftung gemäß Art. 34 GG, § 839 BGB	183
2. Verhältnis zu anderen Haftungsregeln	184
II. Die Voraussetzungen der Amtshaftung	185
1. Hoheitliches Handeln	186
a) Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe	186
b) Abgrenzung zum privatrechtlichen Handeln	187
c) Handeln „in Ausübung des Amtes“	189
2. Amtspflichtverletzung	189
a) Begründung von Amtspflichten	189
b) Drittbezogenheit der Amtspflicht	191
aa) Drittwirkung	191
bb) Persönlicher Schutzbereich	191
cc) Sachlicher Schutzbereich	192
c) Verletzung der Amtspflicht	192
3. Verschulden	193

4. Haftungsausschlüsse	194
a) Subsidiaritätsklausel, § 839 Abs. 1 S. 2 BGB	194
b) Richterprivileg, § 839 Abs. 2 BGB	195
c) Vorrang des Primärrechtsschutzes, § 839 Abs. 3 BGB	195
5. Schaden	196
a) Haftungsausfüllende Kausalität	196
b) Ersatzfähiger Schaden	197
6. Anspruchsgegner	197
7. Verjährung	198
8. Rechtsweg	198
Fall 16: Baugenehmigung mit Hindernissen	198
■ Übersicht: Amtshaftung gemäß Art. 34 GG, § 839 BGB	203
III. Haftung bei Verstößen gegen das Europarecht	204
1. Eigenständiges Haftungsinstitut	204
2. Haftungsvoraussetzungen	204
3. Fallgruppen	206
4. Ausgestaltung des Anspruchs	206
IV. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen	207
1. Vertragliche Schadensersatzansprüche	207
2. Fallgruppen	208
a) Öffentlich-rechtliche Verwahrung	208
b) Öffentlich-rechtliche Leistungs- und Benutzungsverhältnisse	208
c) Beamtenverhältnis	208
d) Sonstige vertragsähnliche Sonderbeziehungen	209
3. Unterschiede zur deliktischen Haftung	209
4. Rechtsweg	209
C. Entschädigung bei Eingriffen in das Eigentum (Art. 14 GG)	210
I. Ersatzansprüche wegen Enteignung (Art. 14 Abs. 3 GG)	210
1. Anspruchsgrundlage für die Enteignungsentschädigung	212
2. Anspruchsvoraussetzungen für die Enteignungsentschädigung	212
a) Vorliegen einer Enteignung	213
b) Rechtmäßigkeit der Enteignung	213
3. Rechtsfolge	213
II. Die ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung	214
III. Der enteignungsgleiche Eingriff	215
Fall 17: Späte Reaktion	215
IV. Der enteignende Eingriff	219
Fall 18: Abfallkrähen	219
D. Der allgemeine Aufopferungsanspruch	224
I. Rechtsgrundlage	224
II. Voraussetzungen	225
III. Rechtsfolge	226
Stichwortverzeichnis	227